

Literarische Harzreisen  
Bilder und Realität einer Region zwischen Romantik und Moderne

Braunschweiger Beiträge zur deutschen  
Sprache und Literatur

Band 10

Herausgegeben von Hans-Joachim Behr, Herbert  
Blume, Eberhard Rohse und Renate Stauf

Literarische Harzreisen  
Bilder und Realität einer Region  
zwischen Romantik und Moderne

Herausgegeben von  
Cord-Friedrich Berghahn, Herbert Blume,  
Gabriele Henkel und Eberhard Rohse

Verlag für Regionalgeschichte  
Bielefeld 2008

Der Druck dieses Buches wurde gefördert durch die  
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz – Braunschweig Stiftung.



Titelbild: Federzeichnung von Wilhelm Raabe (Stadt Braunschweig)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© Verlag für Regionalgeschichte  
Alle Rechte vorbehalten

ISSN 1439-8036  
ISBN 978-3-89534-680-4

Satz und Layout: Elisabeth Gräfe, Meine  
Druck und Bindung: Fuldaer Verlagsanstalt

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706  
Printed in Germany

# Inhalt

Vorwort .....	7
I. Systematische und historische Perspektiven	
<i>Rolf Parr</i>	
Von der völkischen Literaturgeschichtsschreibung zur kulturwissenschaftlichen Diskursanalyse. Forschungsansätze zum Verhältnis von Literatur und Region .....	13
<i>Julia Bertschik</i>	
Im Bergwerk der Literatur. Zur Universalität eines Topos regionalen Wissens .....	33
<i>Eleoma Joshua</i>	
Literary Harz Journeys. The Perception of the Harz in the Early Nineteenth Century .....	55
<i>Wolfgang Behschnitt</i>	
Die Harzwanderung als Familienroman. Wilhelm Blumenhagens <i>Wanderung durch den Harz</i> (1838) .....	73
II. Literarische Harzbilder zwischen Romantik, Realismus und Moderne	
<i>Cord-Friedrich Berghahn</i>	
Wilde und gezähmte Natur. Ludwig Tiecks Harzmotive .....	93
<i>Renate Stauff</i>	
„Der Brocken ist ein Deutscher“. Zeitkritik, Literatur und Satire in Heines <i>Harzreise</i> .....	115

*Erich Unglaub*

Hans Christian Andersen als Harzreisender . . . . . 129

*Eberhard Rohse*

Harztouristen als literarische Figuren in Werken Theodor Fontanes  
und Wilhelm Raabes: *Cécile – Frau Salome – Unruhige Gäste* . . . . . 175

*Michael Ewert*

Der Harz als Geschichts- und Erinnerungsraum.  
Historische Raumerfahrung in Theodor Fontanes *Cécile* . . . . . 233

*Søren R. Fauth*

Der Harz als symbolische und metaphysische Landschaft.  
Wilhelm Raabes *Zum wilden Mann* und *Die Innerste* . . . . . 257

*Herbert Blume*

Der Harz als beschädigtes Idyll.  
Hagelstange, Kempowski, Rosenlöcher . . . . . 275

### III. Der Harz in Malerei und Graphik

*Gabriele Henkel*

Erinnerung und Begrenzung.  
Der Harz als Thema im zeichnerischen Werk Wilhelm Raabes . . . . . 299

*Justus Lange*

Vom fürstlichen Auftrag zum bürgerlichen Wandschmuck.  
Der Harz als Motiv in der Malerei von Pascha Weitsch bis Carl Heel 333

Personenregister . . . . . 367

Ortsregister . . . . . 379

Autorinnen und Autoren . . . . . 381